

2017 – der April in Zahl3n



Begrüßen wir nun den 4. Monat des Jahres, den unser Kalender „April“ nennt. Er hat 30 Tage und beginnt mit demselben Wochentag wie der Juli. Wäre dieses Jahr ein Schaltjahr, hätte auch der Januar mit demselben Wochentag begonnen.

Wahrlich, eine interessante Information. Sie trägt aber nicht wirklich zum Verstehen des neuen Monats bei. Da sind die Zahl3n deutlich aussagekräftiger. Tja, und was machen wir nun aus dem gerade begonnenen Monat, aus dem Monat, welcher uns die „4“ beschert?

Die „4“ gibt uns den individuellen Rahmen für unser Handeln, sie ist das Ergebnis unserer inneren Analyse der Dinge. Sie ist das Ergebnis, zu dem wir idealerweise nach reiflicher Überlegung kommen. Mit dem Rahmen gibt sie uns eine Fixierung vor, unsere „kleine Ordnung“, in der sich alles abzuspielen hat. Dem entsprechend lässt die „4“ uns zielgerichtet handeln.

Gut, dass wir in dieser Richtung schon einmal Unterstützung haben.

Aber so ein Monat steht ja nicht von allem losgelöst irgendwo im Raum, wir müssen ihn schon im Kontext des aktuellen Jahres betrachten. Und damit zeigt sich dann, was der Monat mit uns vorhat, bzw. worauf wir in unserem Alltag besonderen Wert legen sollten.

Zunächst sollten wir das entwickeln und kultivieren, was wir Einsicht, Erkenntnis und Verständnis nennen, auf dass diese Auslöser und „Zündfunke“ für unser Handeln werden.

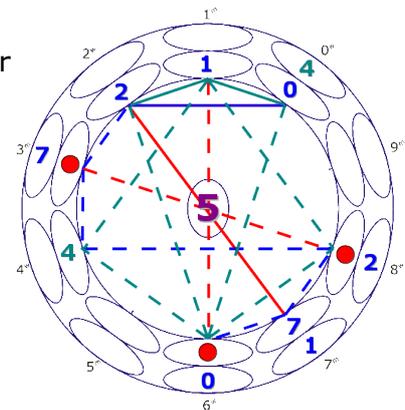
Wir können auch von der Fähigkeit sprechen, Entscheidungen zu treffen. Auch von Willenskraft und (Selbst-)Motivation ist hier die Rede. So ausgestattet lässt sich das Potential des Monats, das zielgerichtete Handeln, deutlich effektiver nutzen.

Dann brauchen wir noch Durchsetzungskraft, Vitalität, Triebkraft, Leidenschaftlichkeit und Aggression. Letztere allerdings nicht in ihrer vollen Bandbreite, sondern lediglich

im Sinne von: etwas tun, aktiv werden. Wir können auch von „vollem Einsatz“ sprechen. Wir sollten aber nicht so weit gehen, dass selbst das Nichts-Tun zum einem umtriebigen Ereignis wird. Andauernde Anspannung ist nicht das, was wir brauchen. Sollte uns aber so viel durch den Kopf gehen, dass wir vor lauter Denken keinen klaren Gedanken mehr fassen können, wird es wichtig, „Dampf“ abzubauen. So etwas funktioniert hervorragend, wenn wir schweißtreibenden Aktivitäten frönen.

Mit dieser Betrachtung drängt sich sofort der Gedanke nach Ausgewogenheit und Ausgeglichenheit auf, unter ästhetischen Gesichtspunkten auch Eleganz und Balance. Auch da sollten wir in diesem Monat hinkommen. Auch, wenn wir uns an dieser Stelle in einem Spagat begeben. Das eine Ende heißt „bewahren wollen“, das andere Ende „loslassen müssen“. Wohl wissend, dass nichts für immer so bleibt, wie es jetzt in diesem Augenblick ist, kann das Klammern etwas intensiver werden, womit das Loslassen dementsprechend anstrengender wird. Solange ich nicht loslasse, kann sich nichts Neues entwickeln. „Isso“, sagt man an der Küste, was in anderen Regionen mit „so ist das nun einmal“ übersetzt werden kann. Da kann es auch enorm hilfreich sein, ein Gespür dafür zu entwickeln, was ist sinnvoll ist und was wir wirklich brauchen.

Wenn wir alles das nicht auf die viel zitierte Reihe bekommen, geht's rund im neuen Monat. Wenn wir das aber alles 'gebacken' bekommen, läuft's rund. Wir haben die Wahl.



Bodo Trieb
Am Birngarten 17
D – 64372 Ober-Ramstadt

Sachverständiger für Feng Shui & Radiästhesie (BVFS e.V.)

Tel. 06154 - 623131
www.888beratungen.de
btrieb@888beratungen.de

2017 – der April in Zahl3n



Wenn wir mit unserer Entschlussfreudigkeit Fortschritte machen, fällt uns zielgerichtetes Handeln leichter, womit jegliche Form der Aktivität fast zum Selbstläufer werden kann. Und wenn wir das loslassen können, was wir nicht mehr brauchen, kann sich auch Neues entwickeln, können wir Fortschritte machen. Damit bauen wir inneren Druck ab, kommen in unsere Mitte und tun so etwas für die eigene Gesundheit. Und wenn es uns gut geht und wir guter Dinge sind, wirken wir auf gesunde Art und Weise auf andere ein. So einfach kann „für andere da sein“ auch sein.

Da hat uns der April einiges auf die Fahnen geschrieben. Aber das wäre wohl nicht der erste Monat, den wir meistern, oder?!

Einen hohen Wirkungsgrad bei all unseren Aktivitäten wünscht uns allen

[Bodo Trieb](#)